

APPLAUS

Kultur-Magazin

Januar/Februar 2010



FOTO: IRENE ZANDEL

Der koreanische Pianist William Youn

MÜNCHNER KÜNSTLERHAUS

William Youn

William Youn begann mit sechs Jahren das Klavierspiel. Mit neun Jahren wurde er in den Studiengang für begabte Kinder an der University of Arts in Seoul aufgenommen. Als Wunderkind fühlte sich der talentierte Junge dabei nie. Er sei ziemlich faul gewesen, habe aber immer schnell gelernt und konnte gut vom Blatt spielen, verriet der Wahlmünchner jüngst dem Fachmagazin *Class aktuell*. Auf Geheiß der Klavierprofessorin Wha Kyung Byan ging Youn als 13-Jähriger nach Boston. »Sie hat mich künstlerisch wunderbar gefördert, ohne meine Karriere zu forcieren«, erinnert sich Youn. Sehr zum Leidwesen der Lehrerin entschloss er sich mit 18 Jahren, nach Deutschland zu gehen. Seit 2006 ist Youn Stipendiat der Piano Academy Lake Como, wo er mit den unterschiedlichsten Lehrern arbeitet. Es gehe letztlich darum, die eigene Individualität so auszudrücken, dass man verstanden werde, resümiert der 27-Jährige. »Pianisten müssen ein großes Herz haben!« Mit einem Chopin-Schumann-Wolf-Programm ist William Youn zu Gast im Künstlerhaus. *pil*

■ 22. Februar, 19.30 Uhr. Karten: München Ticket, Tel. 0180-54818181 (14 ct/min*).